

# Was kommt nach dem Tod?

Pflegeassistentz-Schüler bringen Kindern das Thema „Sterben“ näher

ALFELD ■ Schon an der Eingangstür der Marienkirche wurden die eingeladenen Kindergarten-Kinder und Grundschüler von den Bewohnern des Waldes – von Hasen, Füchsen und Vögeln – begrüßt. Ganz still und konzentriert lauschen sie anschließend dem Theaterstück, das die Schüler der Berufsfachschule Pflegeassistentz anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schule selbst entworfen haben und nun mit Unterstützung der Theaterpädagogin Jenny Holzer vom Theater für Niedersachsen zur Aufführung bringen.

Keinen leichten Stoff haben sich die Schüler da vorgenommen. Lange haben sie im Deutsch- und Religionsunterricht darüber nachgedacht, wie man das Thema Tod und Sterben, das sie während ihrer Ausbildung und auch später im Beruf begleitet, Kindern nahe bringen kann. Ergebnis war ein Theaterstück, in dem ein alter Bär Abschied nimmt von seinen Freunden im Wald und stirbt. Viele Fragen tauchen anschließend für die Tiere auf: Was kommt wohl nach dem Tod? Wie können



Die Schüler zeigen ein Theaterstück, in dem ein alter Bär Abschied nimmt von seinen Freunden im Wald und stirbt.

wir die Trauer überwinden? Welche Bedeutung hatte der Bär für jeden Einzelnen? Wie wird das sein ohne den Bär? Doch das Leben geht weiter – und die Jahreszeiten wechseln. Nachdem der Winter der Trauer und Einsamkeit gehörte, erwacht im Frühling die Lebenslust der Tiere neu, auch wenn sie immer wieder liebevoll an

ihren Bären denken. Und sie sind glücklich, als zwei junge heimatlose Vögel um Aufnahme in den Freundeskreis bitten. Nach kräftigem Applaus konnten die eingeladenen Kinder ihre Eindrücke verarbeiten: Sie malten Bilder, ließen sich als Tiere

schminken oder bastelten Vogelmasken. Auch die Schüler der Pflegeassistentz-Klasse waren sich einig: das Theater-Projekt hat allen Spaß gemacht und sie haben viel über das Thema und auch über sich selbst dabei gelernt.